

Verkehrsbetriebe entsetzt über CSU

München. Die Münchner Verkehrsbetriebe (MVG) erwägen rechtliche Schritte gegen die CSU wegen eines Prügelplakates. Daß ein Videobild vom Überfall auf einen Rentner in der U-Bahn im Kommunalwahlkampf benutzt werde, entsetze ihn, erklärte MVG-Geschäftsführer Herbert König am Freitag. Den Fahrgästen »Angst einzujagen und sie dadurch von der Benützung unserer U-Bahn abzuhalten, ist unverantwortlich«. Das CSU-Plakat zeigt ein Bild von dem Angriff mit den Worten: »Damit Sie nicht der nächste sind«. (AP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/98895.verkehrsbetriebe-entsetzt-über-csu.html>